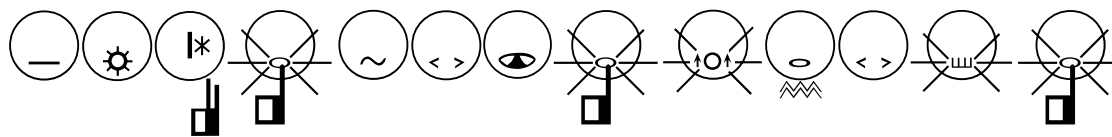


# Mundbildschrift



Die M u n d b i l d s c h r i f t wurde entwickelt, um den Artikulationslehrgang bei gehörlosen Kindern zu unterstützen. Den unterschiedlichen Lauten der deutschen Lautsprache werden spezifische Symbole zugeordnet. Die Rechtschreibung spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Eine Zuordnung der Grapheme zum Lautbild soll das Auffinden spezifischer Mundbilder erleichtern. Außerdem ergeben sich daraus für die Entwicklung spezieller Wortlisten besondere Hilfen.

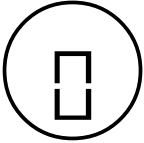
Diese Symbole dürfen nicht mit den Mundbildern in der GebärdenSchrift verwechselt werden. Die Symbole der Mundbildschrift dienen allerdings als Ausgangspunkt bei der Erarbeitung der Mundbilder in der GebärdenSchrift.

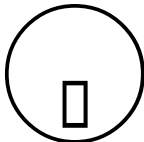
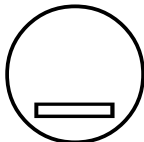
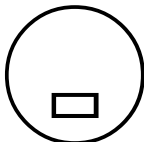
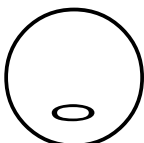
Bei der Festlegung vieler Mundbildsymbole habe ich auf die von Valerie Sutton erarbeiteten „facial expressions“ aufbauen können. Diese Symbole zur Darstellung von Zunge, Lippen, Mund im Rahmen des „Sutton SignWriting“ – Systems beziehen sich allerdings nicht auf Sprechbewegungen und Lautproduktion, sondern vielmehr auf universell beobachtbare mimische Ausdrucksmöglichkeiten.  
([www.SignWriting.org](http://www.SignWriting.org) )

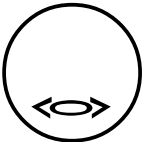
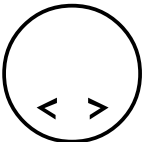
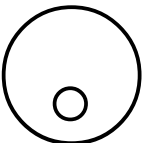
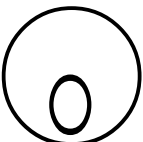
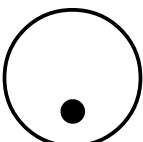
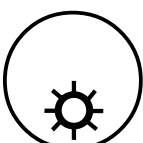
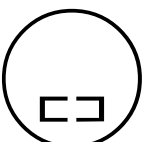
Die Mundbilder der GebärdenSchrift – die im Rahmen dieser Übersicht nicht erläutert wurden - orientieren sich an Absehgestalten. Im Gegensatz zu den Mundbildern bei der Mundbildschrift ergeben sich deshalb in der GebärdenSchrift Mehrdeutigkeiten. Dazu an anderer Stelle mehr.

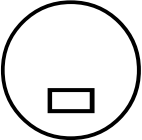
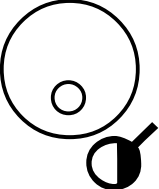
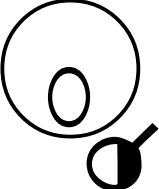
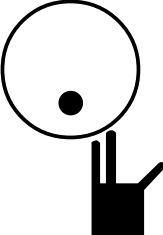
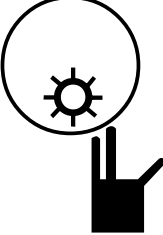
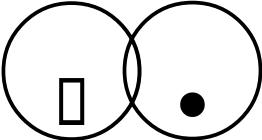
Die Mundbildschrift hat sich im Unterricht der Gehörlosenschule bewährt. Die Entwicklung der einzelnen Symbole wurde immer wieder durch Erprobungen in der Praxis verändert und weiterentwickelt, bis die derzeitige Fassung (Stand August 2003) entstanden ist.

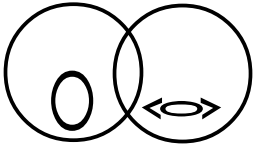
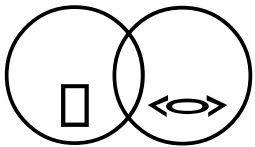
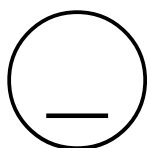
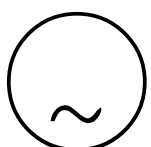
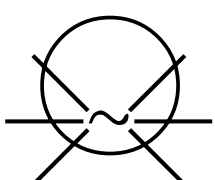
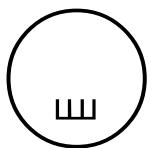
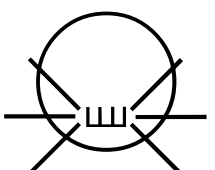
## Übersicht Symbole der „Mundbildschrift“ Stand August 2003


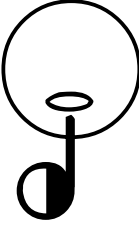
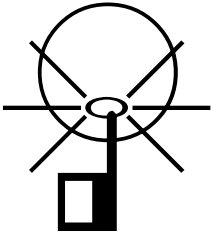
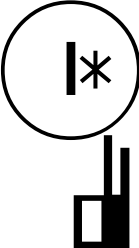
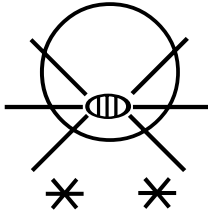
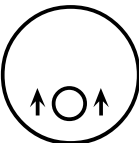
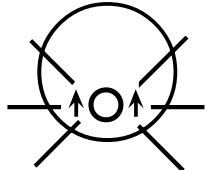
Symbol in der Mundbildschrift (Lautbilder)	Grapheme, die dem Lautbild zugeordnet sind.	Beispielwörter mit diesen Lauten	Versuch einer Lautbeschreibung in Englisch ;:-))	
	a,aa, ah	Aal, Abend, Bahn	long „a” as in „b <u>a</u> r” – or „c <u>a</u> lm”	[a:]

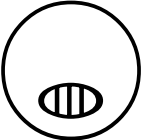
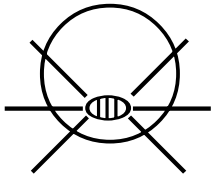
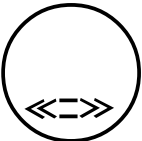
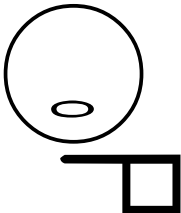
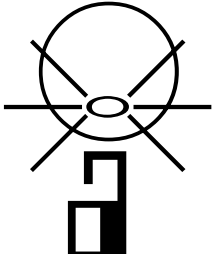
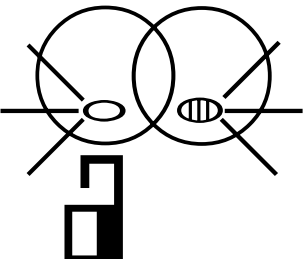
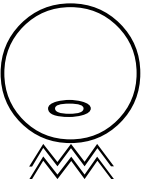
	a	Salz, Wand, Mann,	short „u” as in Southern English „b <u>u</u> t”	[ʌ]
	e,ee,eh	Esel, Schnee, Mehl	long „e” similar to „a” in Northern English „g <u>a</u> te”	[e:]
	e,ä,	essen, Bett, Eltern, Äste	short „e” as in „b <u>e</u> t” or „g <u>e</u> t”	[ɛ]
	e (Schwa – Laut)	Silbe, Hilfe, eine, kostet, Nadel, Nagel	like the final syllable of the English word „broth <u>e</u> r”	[ə]

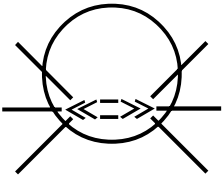

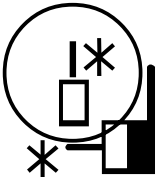
	i, ie, ih, ieh	Igel, Tier, ihm, Vieh	long „ee” as in „bee” or „teeth”	[i:]
	i,	ich, Milch, wichtig,	short „i” as in „fit”; never as in „bite”	[i]
	o, oo, oh,	Ofen, Oma, Kohle, Zoo, Krone, groß, Obst,	long „o” similar to „go” but with the lips more rounded and more open	[o:]
	o	Onkel, offen, Kopf	short „o” as in „stop” or „not”	[ɔ]
	u, uh	Buch, Tube, Huhn, Stuhl	long „oo” as in „boot” with the lips much more rounded	[u:]
	u	Hund, Stunde, Unfall,	short „o” like in „foot” or „push”	[ʊ]
	ä, äh,	Käse, spät, Nähmaschine, Fähre, Mähne	long as in „air”	[ɛ:]

	e	Bett, Schnecke	short „e“ as in „pet“	[ɛ]
	ö, öh,	König, Löwe blöd, Öl,	similar to „eu“ in French „peu“ long say a long e and purse your lips	[ø:]
	ö	Öffnung, östlich	short, cross between „i“ in „dirt“ and „eu“ in French „peu“	[ø]
	ü, üh, y	Gefühl Kühltruhe üben, Mühe, Mühle	try to say a long German „ie“ sound and then purse your lips	[y:]
	ü	Glück, zurück Küste, dünn, Mücke	short, like „u“ in French „une“ or English „dune“, but with lips pressed much closer together	[y]
	au, ao	Auto, Stau, laut, Haus, Kakao	„ow“ as in English „cow“ but in a more brief and clipped manner	[au]

	äu, eu, oi	Feuer, Eule, Gebäude, aufräumen, Konvoi	„oy“ as in English „toy“	[ɔy]
	ei, ai, ay, ey, eih	Hai, Eimer, leise, Meyer, Reihe, Karl May	English „i“ as in „high“ or „mine“	[ai]
	m, mm	Mutter, Maus, Hammer, Nummer, machen	like „m“ as in English „mother“	[m]
	b, bb	Boot, Ebbe, Banane, braun aber	as in English „ <u>b</u> ed“	[b]
	p (b - am Silbenende, oder vor s oder vor t )	Papa Puppe, pusten, ab Obst, Bobtail	like „p“ in „Paula“	[p]
	w, v,	Wand, Wüste, wohnen abwaschen, weit Vase,	like „v“ in „very“, not English „w“	[v]
	f, ff, v,	Fisch, Affe, fragen, Vater, voll, frisch	as „f“ in „fun“	[f]

	l, ll	Lampe, Ball, lesen, leise, alt	like „l“ in „little“	[l]
	d, dd	Dose, Paddel. das, dumm,	same as its English equivalent „d“	[d]
	t, tt, th, dt, d	Tasse, Ratte, Theater, Stadt, Wand, Hund, turnen, tot, traurig	same as in English „Tom“	[t]
	n, nn	Name, Nase, Hand, Tante, rennen, Kanne, Susanne, nie,	like „n“ in „no“ or „name“	[n]
	z, tz, zz, ts, ds	Zahn, Katze, Pizza, Rätsel, Schiedsrichter	like the „ts“ sound in the English words „lots“ and „cats“ (tsetse)	[ts]
	g, j	Garage, Jalousie	like „sh“ but with voice	[ʒ]
	sch s(t), s(p), sh, ch	Schule, Stein, Spinne, Shampoo, Chance	like the „sh“ at the beginning of „show“ or „short“	[ʃ]

	s	Soft, Rasen, Riese, Rose,	like an English „z”	[z]
	s, ss, ß, c	Glas, Klasse, groß, City, Bus, muss, Wasser	like an English „s”	[s]
	j,y	Junge, ja, Jo – Jo, Yacht	like the „y“ in the English word „yes”	[j]
	g,gg	gut, Gras, Gurke, Bagger,	like the „g“ in the English word „good“ or „go“	[g]
	k, ck, kk, c, ch, g	Kind, Zucker, Mokka, Clown, Chaos, Flug, krank, dick, trinken,	like the „k“ in English	[k]
	x, ks, gs, chs, cks	Wachs, Taxi, Ochse, werktags, Luchs, Text, Knacks	like the „x“ in the English word „oxen“ as a „ks” sound	[ks]
	r, rr, rh	Raupe, Karre, Rhabarber, rudern, rot,	„rrr” as if the speaker were gargling (there is another „r” produced with the tip of the	[r]

			the tip of the tongue.	
	ch – nach e, i, ä, ö, ü, eu, äu, l,n,r, ei,  „ig“ am Wortende	ich, Teich, euch, Elch, Männchen, echt, nächste, möchte, Storch,	Imagine saying the English word „humor“ but breath with the tip of the tongue touching the back of the lower front teeth.	[ç]
	ch nach „a“, „o“, „u“ und „au“	acht, Tochter, Bauch, Buch, tauchen, Krach, acht,	Imagine the rasping guttural sound made in the back of your throat before you spit.	[x]
	n, ng, nk	Ring, Zange, Junge, Bon, krank, trinken,	like the „ng“ sound in the English word „song“ or „long“	[ŋ]